



Presseinformation Barrierefreiheit

Fränkisches
Freilandmuseum
Fladungen

Bahnhofstraße 19
97650 Fladungen
Tel. (0 97 78) 91 23-0
Fax (0 97 78) 91 23-45

www.freilandmuseum-fladungen.de

Barrierefreiheit stärken – Verleihung des Signets „Bayern barrierefrei – Wir sind dabei!“

Das Fränkische Freilandmuseum Fladungen hat sich erfolgreich um das Signet „Bayern barrierefrei“ beworben. Die Bayerische Staatsregierung zeichnet mit dem Signet Akteure aus, die einen konkreten, beachtlichen Beitrag zur Barrierefreiheit in Bayern leisten. Diesen hat das Freilandmuseum Fladungen mit der inklusiven Aufbereitung der „Büttnerie aus Sulzthal“ erbracht.

Die „Büttnerie aus Sulzthal“ ist das erste große Inklusionsprojekt des Museums und wurde im Juli 2017 eröffnet. In dem Gebäude mit seiner komplett erhaltenen Werkstatteinrichtung erfahren Besucherinnen und Besucher an 13 Stationen, wie früher Fässer hergestellt wurden. Die Anlage ist barrierefrei zugänglich. Taktile Leitlinien erleichtern innen wie außen die Orientierung. Erkundet werden kann die Büttnerie mittels Tastmodellen sowie Mediaguides in Gebärdensprache und leichter Sprache. Sehbehinderte und Blinde erhalten per Audiodeskription Informationen über das Gebäude und seine Objekte. Einen weiteren medialen Zugang bietet ein in den 1970er Jahren am Originalstandort gedrehter Film über die Arbeit des Büttners mit Untertiteln und Erläuterungen in deutscher Gebärdensprache.

Weitere Vorhaben

„Inklusion ist ein fortlaufender Prozess, der nicht nur die Präsentation der Museumsgebäude und des Geländes betrifft“, erklärt Museumsleiterin Ariane Weidlich. „2018 haben wir eine Kooperation mit der Tagespflegestätte ‚Teresis e.K.‘ in Stetten ins Leben gerufen. Der große Erfolg dieses neuen Veranstaltungsformats hat uns darin bestärkt, die Zusammenarbeit in der kommenden Saison fortzuführen und mit weiteren Pflegeeinrichtungen auszubauen“, so Weidlich weiter. „Dass wir nun das Signet ‚Bayern barrierefrei‘ erhalten haben, zeigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Die Verleihung motiviert das



mit dem Rhön-Zügler

gesamte Team, sich weiter in diesem Bereich fortzubilden und kontinuierlich neue Inklusionsmaßnahmen zu entwickeln und umzusetzen.“ Weitere Bausteine auf diesem Weg sind in der Saison 2019 neue „Hands-on“-Stationen im Museumsgelände und die inklusive Gestaltung eines Kräutergartens: Er wird für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen zugänglich gemacht und um Angebote für Blinde und Sehbehinderte erweitert.

Präsentation des Signets

Erstmals wird Signet der Öffentlichkeit im Rahmen eines Pressegesprächs zum Saisonauftakt am 18. März 2019 im Fränkischen Freilandmuseum Fladungen präsentiert. Dabei wird Dr. Astrid Pellengahr, Leiterin der Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern, zugegen sein. Ihr ist es ein wichtiges Anliegen, das Streben des Freilandmuseums nach Barrierefreiheit zu unterstützen. Neben der Bayerischen Landesstiftung und der Stiftung der Sparkasse Bad Neustadt a. d. Saale hat die Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern mit Fördermitteln wesentlich zur Realisierung des Inklusionsprojekts „Büttnerlei“ beigetragen.

Signet „Bayern barrierefrei – Wir sind dabei!“

Das Signet „Bayern barrierefrei“ ist Teil des gleichnamigen Programms der Bayerischen Staatsregierung. Es wird als Zeichen der Anerkennung für konkrete und beachtliche Beiträge zur Barrierefreiheit vergeben und soll das Bewusstsein hierfür in der Öffentlichkeit fördern. Weitere Informationen über das Programm:

<https://www.barrierefrei.bayern.de/fakten/programm>